

STADTKULTUR Netzwerk Bayerischer Städte e.V.

Das Netzwerk STADTKULTUR ist das Kultur-Forum bayerischer Städte und Gemeinden. Es ermöglicht kollegialen Austausch, Vernetzung, Fortbildungen und gemeinsame Veranstaltungen, Projekte und Festivals.

Das Programm „Kulturarbeit im Klimawandel“ soll die Kulturverantwortlichen der Städte darin schulen, die Neuausrichtung der Kulturarbeit in Richtung Klimaneutralität voranzutreiben und zu gestalten. Dabei sind die Akteur*innen aus Politik und Verwaltung gleichermaßen gefordert, denn sie sind maßgebliche Vermittler*innen und Gestalter*innen. Sie verknüpfen Kulturschaffende und Kommune, sind verantwortlich für die Kommunikation kultureller Themen in ihrer Stadt und für die Vermittlung neuer Sicht- und Handlungsweisen. Das Angebot von STADTKULTUR Netzwerk Bayerischer Städte e.V. steht Teilnehmenden aus den Mitgliedskommunen kostenfrei zur Verfügung.

www.klimakunst.net



Geschäftsstelle STADTKULTUR

Hohe-Schul-Straße 4
85049 Ingolstadt
Tel. 0841 / 305 18 68
Fax 0841 / 305 18 64

Projektbüro STADTKULTUR

Schwere-Reiter-Straße 2b,
Raum E10,
80637 München
Tel. 089 / 3741 2591

info@stadtkultur-bayern.de
www.stadtkultur-bayern.de

STADT KULTUR

Netzwerk Bayerischer Städte e.V.

Förderer:

Bayerisches Staatsministerium für
Wissenschaft und Kunst



Kunst
Klima
Kunst
Das Städtefestival

Kulturarbeit im Klimawandel

SCHULUNGEN:

„Kulturarbeit im Klimawandel“

Teil 1: Gemeinsam beginnen

Vorträge und Workshop

10. – 11.05.2022

Georg-von-Vollmar-Akademie e.V.

Am Aspensteinbichl 9-11, 82431 Kochel am See

Die Kommunen sind aufgerufen, bis ins Jahr 2030 klimaneutral zu werden. Dem Kulturbereich kommt dabei eine doppelte Aufgabe zu. Zum einen muss er für die Klimaneutralität in den Kultureinrichtungen, der eigenen Verwaltung und bei den Veranstaltungen sorgen, zum anderen ist er mit seiner kommunikativen Kompetenz ein entscheidender Ideengeber und Gestalter des kulturellen Wandels. Doch wie und wo beginnen?

Referent*innen: Dr. Alexandra von Arnim, KOENIGMuseum Landshut; Imke Beyers, Stellv. Kulturreferentin Erfurt; Nicola Bramkamp, Save the World; Miro Craemer, Künstler, Kurator, Kunstvermittler; Achim Könneke, Kulturreferent Würzburg; Teresa Trunk und Vera Hefe, Projektbüro „what if“

Teil 2: Klimagerechte Festivals – (wie) geht das?

Vorträge und Diskussion

29.07.2022, 10:00 – 16:00 Uhr

Augsburger Bildungs- und Begegnungszentrum

Zeugplatz 4, 86150 Augsburg

Nachhaltigkeit bedeutet nicht nur Betriebsökologie, sie schließt soziale, ökonomische und kulturelle Komponenten ein. Auch bei Festivals sind diese Bereiche eng miteinander verzahnt. Praxisbeispiele, Inputs und Diskussionen thematisieren CO₂-Bilanzen, Müllaufkommen und Wasserverbrauch und zeigen neue Wege auf.

Referent*innen: Steffi Börsig, rehab republic e.V.; Jörg Fabig, Kulturamtsleiter Aschaffenburg; Girisha Fernando, Künstlerischer Leiter Water & Sound Festival Augsburg; Patrick Jung, Leitung MODULAR Festival Augsburg; Dr. Norbert Stamm, Büro für Nachhaltigkeit Augsburg

Teil 3: Transformation in Politik und Praxis – Nachhaltigkeitsdeklaration und Neuausrichtung traditioneller Kulturformate

Vorträge und Workshops

27.09.2022, 10:00 – 15:30 Uhr

Akademie der Bildenden Künste Nürnberg

Bingstr. 60, 90480 Nürnberg

Die „Nachhaltigkeitsdeklaration für den Kulturbereich“ der Initiative Culture4Climate soll der politischen Kommunikation dienen. Für die Umsetzung von Nachhaltigkeitszielen sind Designaufgaben zu lösen. Zwei Vorträge und zwei Workshops für Kulturpolitik und Veranstalter*innen.

Referent*innen: Holger Felten, Prof. für Design und Präsident der Akademie für Bildende Künste Nürnberg; Dr. Ralf Weiß und Selina Kahle, Culture4Climate

Teil 4: Stadtnatur und Kulturlandschaften – Wovon wir leben

Vorträge und Workshops

14. – 16.10.2022

Evangelische Akademie Tutzing

Schloßstraße 2+4, 82327 Tutzing

Der Klimawandel fordert ein Neudenken von Kultur und Natur und eine Neuausrichtung im Verhältnis von Stadt und Land. Leben heißt auch „Leben von“ – was genau schützen wir, wenn wir Verantwortung im Anthropozän übernehmen? Gemeinsam mit der Evangelischen Akademie Tutzing und in Kooperation mit der KuPoGe Bayern diskutieren wir die ästhetischen und kulturpolitischen Konsequenzen des Klimawandels.

Referent*innen: Dr. Uta Atzpodien, Institut für Kulturpolitik; Lisa Eder, Regisseurin, Autorin, Dokumentarfilmerin; Jürgen Enninger, Kulturreferent Augsburg; Jörg Fabig, Kulturamtsleiter Aschaffenburg; Michael Felstau, Urbane Gärten Wuppertal; Martin Fink, Kulturamtsleiter Kempten; Annetrin Fries, Kulturamtsleiterin Nürnberg; Theresa Gemke, Health For Future; Adrienne Goehler, Publizistin, Kuratorin, Kulturpolitikerin; Achim Könneke, Kulturreferent Würzburg; Dr. Tobias Knoblich, Präsident der Kulturpolitischen Gesellschaft e.V., Kulturdezernent Erfurt; Dr. Michael Ott, Kulturreferat München; Prof. Dr. Corine Pelluchon, Autorin, Professorin der Philosophie; Marion Poschmann, Autorin; Dr. Manuel Rivera, Institute For Advanced Sustainability Studies Potsdam; Tino Sehgal, Künstler, Kurator; Claudia Weißbrodt, Kulturamtsleiterin Landsberg

Teil 5: Neue Narrative

Vorträge und Workshop

16.11.2022

Regensburg

Um Menschen zu erreichen und ein verantwortungsvolles Handeln anzuregen, wird eine Kommunikation allein über Fakten, Zahlen und wissenschaftliche Erkenntnisse nicht ausreichen. Wie kann die eigene (kommunale) Kommunikation mit erzählerischen Elementen angereichert werden, und wie können gute Geschichten vom Wandel erzählt werden?

Referent*innen: Dr. Martin Beyer, Autor, Literaturvermittler; Dr. Volha Hapeyeva, Lyrikerin, Essayistin, Linguistin

Teil 6: Neue Förderinstrumente

Vorträge und Diskussion

01.12.2022

Online

Förderinstrumente sind wichtige Gestaltungsmittel, und aktuell entstehen auch in der Kulturförderung viele neue Formate. Welche Förderungen sind in der kommunalen Kulturarbeit hilfreich und was lässt sich von anderen lernen?

Referent*innen: werden noch bekannt gegeben.

Teil 7: KlimaKultur und Kreativwirtschaft

Vorträge und Diskussion

07.02.2023

München

Verändert der Klimawandel auch die künstlerischen Produktionen? Was kann die Kultur- und Kreativwirtschaft zur „großen Transformation“ beitragen? Welche neuen Arbeitsgebiete könnten entstehen?

Referent*innen: werden noch bekannt gegeben.

Teil 8: Climate Goals Lab – Culture4Climate

Vorträge und Workshops

15. – 16.05.2023

Zentrum für Umwelt und Kultur im Kloster Benediktbeuern
Zeilerweg 2 (Maierhof), 83671 Benediktbeuern

Kulturverwaltungen erarbeiten gemeinsam mit Kulturschaffenden, Kultureinrichtungen und Umweltverbänden neue Lösungen und Ziele für die Kulturarbeit und -förderung in einzelnen Kultursparten.

Konzeption und Tagungsleitung:

Dr. Christine Fuchs,

Leitung STADTKULTUR

Moderation:

Christina Madenach,

Projekt- und Pressereferentin

STADTKULTUR

Terminänderungen:

Bitte achten Sie auf eventuelle Terminverschiebungen und informieren sich hierfür auf

www.stadtkultur-bayern.de